



Landesfachstelle für Archive
und Öffentliche Bibliotheken
Brandenburg

FH;P

Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences

Veranstaltungen
für Öffentliche Bibliotheken
der Landesfachstelle
für Archive und
Öffentliche Bibliotheken
Brandenburg
an der Fachhochschule Potsdam
2026

IMMERSILIEN

Ansprechpartner

Julia Brix

Tel.: (0331) 580-4560

E-Mail:

julia.brix@fh-potsdam.de

Carsten Schneemann

Tel.: (0331) 580-4506

carsten.schneemann@fh-potsdam.de

Fachhochschule Potsdam / FB 5
Landesfachstelle für Archive und
Öffentliche Bibliotheken
Brandenburg
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam

Ideentreff - Austauschplattform für und mit Bibliotheken

Termin: 28.01.2026
Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Ort: online
Moderation: Angela Schröder, Geschäftsstelle des dbv-Landesverbandes Brandenburg

Die Einladung und Organisation erfolgt durch den dbv-Landesverband.

Der Ideentreff setzt eine Austauschreihe fort, die der dbv Landesverband Brandenburg in der Pandemie begründet hat. Im Ideentreff soll ein Austausch zu festgelegten Themen stattfinden. Grundlagen sind Impulsreferate, Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden.

Thema:

- TechnoThek der Fouqué-Bibliothek Brandenburg a.d. Havel - Projektvorstellung

Medien an den Rändern - Bestandsaufbau Tag 1

Termin: 25.02.2026
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: online
Referenten: Gabriele Bosch, Bibliotheksoberrätin der Bundeswehr
Tobias Weiß, Leitung Janusz-Korczak-Bibliothek Pankow

Bibliotheken sehen sich in Zeiten wachsender politischer Unruhe zunehmend mit schwierigen Entscheidungen hinsichtlich ihrer Positionierung konfrontiert. Ein zentrales Thema ist das Bestandsmanagement: Wie soll mit umstrittenen Werken verfahren werden? Welche Kriterien bieten Orientierung bei der Entscheidungsfindung? Und: Sollte sich die Bibliothek – und wenn ja, in welchem Maße – positionieren?

Dieser Workshop klärt zentrale Begriffe und Konzepte und beleuchtet verschiedene Theorien und Methoden, um sich im Themenkomplex zurechtzufinden. Dabei werden z.B. Fragen nach Zensur, Bibliotheksethik und Neutralität, sowie Kontextualisierung geklärt, als auch praxisorientierte Beispiele aufgegriffen. Die Teilnehmer*innen entwickeln Ideen, wie mit diesen Herausforderungen umgegangen werden kann, und diskutieren unterschiedliche Lösungsansätze sowie Best-Practice-Beispiele.

Dabei geht es nicht nur um Bestandsfragen, sondern auch um die demokratische Positionierung der Bibliothek als Institution.

Der erste Teil widmet sich den theoretischen Grundlagen. Der zweite Termin wird ein Workshop in Präsenz sein und in den Best-Practice-Austausch gehen. Eine Teilnahme am ersten Termin ist für die Anmeldung zum Workshop nicht unbedingt erforderlich.

Arbeitskreis: Brandenburger Lesesommer

Termin: 04.03.2026
Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Ort: online
Teilnehmer: Teilnehmende am BLS 2026
Moderation: Landesfachstelle

Der Brandenburger Lesesommer steht wieder vor der Tür. Im Rahmen dieser Beratung wird mit den teilnehmenden Bibliotheken der Ablauf besprochen und dazu Ideen ausgetauscht.

Medien an den Rändern - Bestandsaufbau Tag 2

Termin: 18.03.2026
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: Fachhochschule Potsdam,
Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam, Haus 3
Referenten: Gabriele Bosch, Bibliotheksoberrätin der Bundeswehr
Tobias Weiß, Leitung Janusz-Korczak-Bibliothek Pankow

Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte per Mail an julia.brix@fh-potsdam.de.

Bibliotheken sehen sich in Zeiten wachsender politischer Unruhe zunehmend mit schwierigen Entscheidungen hinsichtlich ihrer Positionierung konfrontiert. Ein zentrales Thema ist das Bestandsmanagement: Wie soll mit umstrittenen Werken verfahren werden? Welche Kriterien bieten Orientierung bei der Entscheidungsfindung? Und: Sollte sich die Bibliothek – und wenn ja, in welchem Maße – positionieren?

Dieser Workshop klärt zentrale Begriffe und Konzepte und beleuchtet verschiedene Theorien und Methoden, um sich im Themenkomplex zurechtzufinden. Dabei werden z.B. Fragen nach Zensur, Bibliotheksethik und Neutralität, sowie Kontextualisierung geklärt, als auch praxisorientierte Beispiele aufgegriffen. Die Teilnehmer*innen entwickeln Ideen, wie mit diesen Herausforderungen umgegangen werden kann, und diskutieren unterschiedliche Lösungsansätze sowie Best-Practice-Beispiele.

Dabei geht es nicht nur um Bestandsfragen, sondern auch um die demokratische Positionierung der Bibliothek als Institution.

Der erste Teil widmet sich den theoretischen Grundlagen. Der zweite Termin wird ein Workshop in Präsenz sein und in den Best-Practice-Austausch gehen. Eine Teilnahme am ersten Termin ist für die Anmeldung zum Workshop nicht unbedingt erforderlich.

Arbeitskreis: Bibliotheksleitung

Termin: 18.03.2026
Zeit: 13:00 - 16:00 Uhr
Ort: Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam, Haus 3
Moderation: Landesfachstelle

Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt unabhängig zur vorherigen Veranstaltung, bitte per Mail an julia.brix@fh-potsdam.de.

Der Arbeitskreis bietet Bibliotheksleitenden eine Plattform für den konstruktiven Austausch. Er findet im Anschluss an den Workshop "Bestandsaufbau" statt.

Themen werden mit der Einladung bekanntgegeben.

Book Challenges im Bibliotheksalltag: Praxis, Austausch, Handlungssicherheit

Termin: 25.03.2026
Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr
Ort: Fachhochschule Potsdam
Moderation: N.N.

Die Einladungen werden gesondert verschickt.

In öffentlichen Bibliotheken kommt es zunehmend vor, dass einzelne Medien im Bestand kritisch hinterfragt werden, sowohl durch Nutzer*innen als auch durch politische Akteure. International werden diese Fälle häufig als „Book Challenges“ bezeichnet. Solche Situationen können für Mitarbeitende herausfordernd sein, da häufig ohne klar standardisierte Verfahren reagiert werden muss.

Dieser Workshop soll Raum für den praxisnahen Austausch bieten. Wer hinterfragt meinen Bestand bzw. meine Erwerbungspolitik? Ist die Sorge vor (politisch motivierten) Book Challenges relevant und aktuell? Wie kann ich mit diesen Herausforderungen umgehen?

Gemeinsam wollen wir diese Fragen beantworten, bewährte Vorgehensweisen sichtbar machen und bestehende Unterstützungswünsche und -hoffnungen konkret identifizieren. Ziel ist es, in einem offenen, dialogorientierten Format, vorhandenes Praxiswissen zu bündeln, Ansatzpunkte für einen strukturierten Umgang mit kritischen Bestandssituationen zu sammeln und die Grundlagen für eine mögliche Weiterarbeit am Thema zu legen.

Fake News

Termin:	15.04.2026
Zeit:	10:00 - 13:00 Uhr
Ort:	online
Referent:	Prof. Markus Kaiser, Dekan der Fakultät Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Falschinformationen verbreiten sich heute schneller als je zuvor – über soziale Netzwerke, Messenger-Dienste und selbst etablierte Plattformen. Doch wie lassen sich Fake News, manipulierte Bilder oder irreführende Quellen erkennen? Im dreistündigen Zoom-Webinar „Faktencheck & Verifizierung – So erkennen Sie Falschinformationen im Netz“ zeigt Prof. Markus Kaiser, wie man Informationen kritisch prüft, Quellen bewertet und digitale Werkzeuge gezielt einsetzt, um die Wahrheit hinter Behauptungen zu überprüfen.

Die Teilnehmenden lernen, wie professionelle Faktenchecker arbeiten, welche Tools bei der Verifikation von Texten, Bildern und Videos helfen und wie man im Beruf verantwortungsvoll mit Informationen umgeht.

Landestagung

Termin: 16.04.2026
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: online
Teilnehmerkreis: KB, SKB, SB mit Kreisfunktion, MZ und ÖB in
Oberzentren
Moderation: Carsten Schneemann, Landesfachstelle

Themen werden mit der Einladung bekanntgegeben.

Zum Umgang im Kulturkampf von Rechts / Räume in Bibliotheken schützen

Termin: 22.04.2026
Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Ort: online
Referent: N.N.

Der Veranstaltungstext folgt mit der Einladung.

Mit Comics Lesen lernen - Potenziale für die Leseförderung entdecken

Termin: 06.05.2026
Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr
Ort: online
Referentin: Martina Streble, Verlagsleiterin der Edition Helden

Comics können wahre Türöffner zum Bücherlesen sein! Denn gerade Kinder mit wenig Leseerfahrung profitieren von den kurzen Textpassagen, den ansprechenden Bildern und den schnellen Erfolgserlebnissen. So tragen Comics wesentlich dazu bei, ein positives Leseselbstbild zu entwickeln und die Lesemotivation nachhaltig zu stärken.

Doch nicht jeder Comic eignet sich gleichermaßen für die Leseförderung.

In diesem praxisorientierten Webinar erhalten Sie einen kompakten Überblick über die Literaturgattung Comic. Außerdem lernen Sie, anhand konkreter Kriterien für Kinder geeignete Titel auszuwählen und Ihr Bestandsangebot gezielt zu erweitern.

Inhalte des Webinars

- Hintergrundwissen zur Literaturgattung Comic
- Kriterien für die Auswahl von Comics
- Vorstellung empfehlenswerter Titel
- Tipps für den Bestandsaufbau in der Bibliothek

Arbeitskreis: Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Termin: 27.05.2026
Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Ort: Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder)
Bischofstraße 17, 15230 Frankfurt (Oder)
Moderation: Landesfachstelle

Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte per Mail an julia.brix@fh-potsdam.de.

Der Arbeitskreis ist allen interessierten Bibliotheksmitarbeiter*innen offen.

Themen:

- Vorstellung und Führung durch die Stadt- und Regionalbibliothek
- Themen der Teilnehmenden
- weitere Themen werden mit der Einladung bekannt gegeben

Vielfarbigkeit in Archiven und Bibliotheken

Termin: 09.09.2026
Zeit: 10:00 - 13:00
Ort: Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam, Theatersaal
Moderation: Landesfachstelle

Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte per Mail an julia.brix@fh-potsdam.de.

Hierbei handelt es sich um ein Safe the Date. Die Einladung und das Programm für diese Gemeinschaftsveranstaltung für Archive und Öffentliche Bibliotheken erfolgt gesondert.

Workshop: Faktenprüfung

Termin: 16.09.2026
Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Ort: Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam, Haus 3
Referentin: Annelie Naumann, freie Journalistin

Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte per Mail an julia.brix@fh-potsdam.de.

Annelie Naumann, freie Journalistin bei Jan Böhmermann, leitet den Präsenz-Workshop "Faktenprüfung". Sie lernen, wie Sie auf journalistischem Niveau Nachrichten und (Online-) Quellen kritisch hinterfragen und wie Sie das Gelernte in Ihrem Alltag nutzen können.

Self Care und Warnsignale im Berufsalltag: Mentale Gesundheit verstehen und stärken

Termin: 23.09.2026
Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Ort: online
Referentin: Daniela Wittke, Alice-Salomon-Hochschule Berlin

Psychische Belastungen gehören längst zum Arbeitsalltag – gerade in Öffentlichen Bibliotheken und Archiven, die häufig unter Personalmangel, Publikumsdruck und hohen Erwartungen stehen. Doch wie erkenne ich frühzeitig Warnsignale bei mir selbst und im Team? Und wie kann ich auch unter anspruchsvollen Bedingungen gut für mich sorgen, ohne mich zu überfordern?

In diesem Online-Seminar vermittelt Daniela Wittke (Bibliothekarin und Fachkraft für Stressmanagement) praxisnahe Strategien für eine realistische, alltagstaugliche Selbstfürsorge. Ein Fokus liegt auf frühen Anzeichen von Stress und Überlastung, dem Umgang mit emotional fordernden Situationen sowie kleinen, machbaren Routinen für mehr mentale Stabilität im Berufsalltag. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Werkzeuge, die sich direkt in ihren Arbeitskontext übertragen lassen.

Das Seminar kombiniert fachlichen Input mit kurzen Reflexionsimpulsen und schafft einen offenen Raum, um sich mit den eigenen Belastungen respektvoll auseinanderzusetzen – ohne Tabus und ohne Schönreden.

Dark Romance – Bücher, an denen wir nicht vorbeikommen (dürfen)

Termin: 30.09.2026
Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Ort: online
Referentin: Ulrike Schrimpf

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Friedrich-Bödecker-Kreis.

Seit geraumer Zeit überflutet das Genre Young Adult beziehungsweise New Adult den Buchmarkt, zu dem die Sparte „Dark Romance“ gehört. Angesichts des überwältigenden (Umsatz-)Erfolgs von Lyx, einem Imprint von Bastei Lübbe, sprangen und springen so gut wie alle anderen großen Verlage mit eigenen Imprints auf den Publikationszug auf. Seit 2024 gibt es bei der Frankfurter Buchmesse eine riesige Halle für das Genre und seine junge Leser:innen. Bücher, die zu der Kategorie gehören, sind leicht zu erkennen: Aufwendig gestaltete Cover, Farbschnitte, Playlists und ausführliche Trigger-Warnungen gehören zum notwendigen Inventar; von ihren Leser:innen werden sie wie Kunstwerke gesammelt.

Auch inhaltlich sind die Bücher trotz der scheinbaren Vielfalt an Unterarten – Romantasy, College, Sports Romance, Suspense, Dark Romance usw. – leicht zu erkennen, denn sie erzählen letztlich immer wieder eine an Schlichtheit nicht zu übertreffende Story: Eine junge Frau verliebt sich in einen harten Kerl mit weichem Kern und setzt alles daran, ihn für sich zu gewinnen, was ihr am Ende auch gelingt. Vorher hat er sie im besten Fall nur kritisiert und geärgert, im schlechteren Fall gemobbt und gestalkt und im schlimmsten Fall eingesperrt, gefoltert, mit verschiedenen Gegenständen penetriert und zum Gruppensex gezwungen. Warum wir speziell die zuletzt beschriebene Spielart, „Dark Romance“, nicht einfach ironisch lächelnd übergehen sollten, sondern sie und ihre Faszination für junge Frauen genauer untersuchen und hinterfragen, auch im Hinblick darauf, welche – scheinbar völlig veralteten – Rollenbilder durch sie vermittelt werden und welchen gegenwärtigen Sehnsüchten sie entsprechen, darüber wollen wir gemeinsam in dem Seminar nachdenken und diskutieren.

Sprachbildung und Literacy-Erwerb - Die Bibliothek als Schlüsselakteur für Familienbildung

Termin: 14.10.2026
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: online
Referentin: Pia Löber-Wille, Lese- und Literaturpädagogin

In diesem Webinar lernen Sie Meilensteine der Sprachentwicklung und kreative Fördermöglichkeiten kennen. Pia Löber-Wille vermittelt Ihnen die Bedeutung des frühkindlichen Literacy-Erwerbs und die Rolle der Kita. Außerdem gibt sie Inspirationen, wie die Bibliothek als Schlüsselakteur zu einem starken Verbundsdreieck für die Familienbildung wirken kann.

Arbeitskreis: Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Termin: 21.10.2026
Zeit: 10:00 - 15:30 Uhr
Ort: Anna-Ditzen-Bibliothek Neuenhagen
Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen
Moderation: Landesfachstelle

Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte per Mail an julia.brix@fh-potsdam.de.

Der Arbeitskreis ist allen interessierten Bibliotheksmitarbeiter*innen offen. Im Anschluss an den Arbeitskreis folgt eine Auswertung des Brandenburger Lesesommers 2026. Wir freuen uns über alle Teilnehmenden, die auch an der Auswertung teilhaben.

Themen:

- Vorstellung und Führung durch die Gemeindebibliothek
- Themen der Teilnehmenden
- Auswertung Brandenburger Lesesommer 2026
- weitere Themen werden mit der Einladung bekannt gegeben

Schwierige Gesprächssituationen gut meistern: Kommunikation mit Besucherinnen unserer Bibliothek/unseres Archivs oder mit Handwerker:innen oder mit der Verwaltung

Termin: 04.11.2026
Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Ort: online
Referentin : Karin Pritzel, Geschäftsführerin Herbert-Wehner-
Bildungswerk e.V.

Leider sind nicht alle Menschen charmant, unkompliziert und einfach im Gespräch. Einigen Besucher:innen unserer Bibliothek/unseres Archivs eilt schon der Ruf voraus, schwierig zu sein. Manchmal eskaliert eine Situation ganz unverhofft, weil... warum eigentlich? Weil sich Menschen missverstanden fühlen, weil sie das Gefühl haben, nicht gehört zu werden, weil sie mit dem falschen Fuß aufgestanden sind oder weil sie einfach Dampf ablassen wollen. In dem 2-stündigen Workshop klären wir, was Sie selbst aus der Ruhe bringt, wie Ihnen Ihr Team bei unangenehmen Gesprächssituationen zur Seite stehen kann und ab wann es ratsam ist, das örtliche Polizeirevier oder die 110 anzurufen.

Landestagung

Termin: 12.11.2026

Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr

Ort: online

Teilnehmerkreis: KB, SKB, SB mit Kreisfunktion, MZ und ÖB in
Oberzentren

Moderation: Carsten Schneemann, Landesfachstelle

Themen werden mit der Einladung bekanntgegeben.

Best-Practice: Demokratieförderung

Termin:	18.11.2026
Zeit:	10:00 - 12:00 Uhr
Ort:	online
Referentin:	Elisa Moser, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der John-Dewey-Forschungsstelle für die Didaktik der Demokratie an der Technischen Universität Dresden

Mehr denn je braucht es Räume und Formate einer politischen Bildung für alle Menschen, um demokratische Werte zu stärken und Dialoge zu initiieren. Bibliotheken eignen sich als Orte dafür sehr gut. Demokratieförderung und Politische Bildung in Bibliotheken ist in vielfältigen Formaten denkbar. Doch wie können diese Formate niedrigschwellig, zugänglich und entlang grundlegender politikdidaktischer Standards konzipiert werden? Lassen Sie sich von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden inspirieren und uns gemeinsam mit Elisa Moser, die bereits mit mehreren sächsischen Bibliotheken zu politischer Bildung zusammengearbeitet hat, erprobte politische Bildungsformate reflektieren. Darüber hinaus werden Sie mit der Referentin didaktische Überlegungen zu raumbezogener politischer Bildung in der Bibliothek anstellen und in die praktische Entwicklung zukünftiger Formate in Ihrer Bibliothek einsteigen.

Neuerscheinungen des Buchmarktes

Termin: 25.11.2026
Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Ort: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam,
Am Kanal 47, 14467 Potsdam, Veranstaltungssaal
Referentin: Annemarie Stoltenberg, Literaturkritikerin

Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte per Mail an julia.brix@fh-potsdam.de.

Aus der Vielfalt der Neuerscheinungen dieses Bücherherbstes stellt Ihnen Annemarie Stoltenberg in bewährter Art und Weise Romane und Erzählungen sowie einige Sachbücher vor, die für die Aktualisierung des Bestandes Ihrer Bibliothek interessant sein können.

Die Liste der für die Präsentation relevanten Bücher schicken wir Ihnen mit der Einladung zu.

Weitere Termine

07.10.2026, 10:00 - 13:00 Uhr Ausbildertag (online)

Anmeldung zu den Veranstaltungen der Landesfachstelle

Hinsichtlich Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung verfahren wir in bewährter Weise. Sie erhalten zu allen Veranstaltungen 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin eine Einladung von der Landesfachstelle verbunden mit der Bitte um Anmeldung, sofern es eine Teilnehmerbegrenzung gibt. Die Zugangsdaten und weitere Hinweise zu den Online-Veranstaltungen erhalten Sie ebenfalls mit der Einladung.

Online-Tool

Wir werden für die Online-Veranstaltungen bzw. Videokonferenzen das Tool „Zoom“ benutzen. Dieses Tool läuft ausschließlich online und bedarf daher keiner Installation auf Ihrem PC, Laptop und Tablet.

Test und Rückfragen

Wir bieten Ihnen an, vor der Veranstaltung das Online-Tool Zoom gemeinsam mit Ihnen auszuprobieren und den Zugang zu testen. Bitte wenden Sie sich an die Landesfachstelle, wenn Sie technische Rückfragen haben.

Präambel

Viele Fortbildungsveranstaltungen der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg (LFS) finden online statt. Lehr- und Lernmaterialien werden digital bereitgestellt und die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Hilfe digitaler Medien realisiert. Dies erfordert eine gemeinsame konstruktive Anstrengung aller Beteiligten, um eine angemessene Arbeitsumgebung zu schaffen. Dieser Code of Conduct soll eine Richtschnur für die Zusammenarbeit und Interaktion darstellen. Es gelten dabei dieselben Regeln, die auch bei Präsenzveranstaltungen selbstverständlich sein sollten, so dass auf diese nicht nochmals explizit hingewiesen wird.

Seien Sie beim **Sprechen und Zuhören** rücksichtsvoll, respektvoll und kooperativ.

- Lassen Sie andere Teilnehmende und Redner*innen ausreden und melden Sie sich, wenn Sie etwas sagen möchten (z.B. mit der Zoom-Funktion: Handheben).
- Denken Sie bitte daran, Ihr Mikrofon stumm zu schalten, wenn Sie nichts sagen.

Verwenden Sie Ihren richtigen **Namen** und Ihre **Institution** (gern auch Pronomen), damit Sie korrekt angesprochen werden können.

- Zum Beispiel nicht „Mein iPad“,
- vielmehr „Vorname Nachname (Institution).“

Um **lebendige Diskussionen** und ein **aktives Miteinander** zu fördern,

- möchten wir Sie bitten, Ihre Kamera eingeschaltet zu lassen.
- Setzen Sie nonverbale Kommunikation effektiv ein. Nicken Sie, heben Sie die Hand oder zeigen Sie den Daumen nach oben (entweder physisch oder mit Hilfe der Zoom-Funktionen), um die Veranstaltung einladender und persönlicher zu gestalten.
- Nutzen Sie gerne die Chat-Funktion, um Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen.

Nach Möglichkeit sollten Sie an der Videokonferenz an einem **ruhigen und störungsfreien Arbeitsplatz** teilnehmen.

Mitschnitte von der Videokonferenz (etwa mit lokalem Screen Capturing) oder die Live-Verbreitung von Inhalten der Veranstaltung verletzen die Privatsphäre aller Teilnehmenden und sind **ausdrücklich untersagt**. Auch die Landesfachstelle als Organisator zeichnet die Veranstaltung nicht auf.